



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.:

BV/VII/0103

Beschlussdatum:

Beschluss-Nr.:

Gegenstand:

Gründung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendbeteiligung in Neubrandenburg,“

Behandlung:

öffentlich

Einreicher:

CDU-Fraktion

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	10.12.20					

Neubrandenburg, 30.11.20

gez. Dr. Diana Kuhk
Fraktionsvorsitzende

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung Neubrandenburg gründet eine bis zum 31.12.2021 befristete Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendbeteiligung in Neubrandenburg“.
2. Die Arbeitsgruppe besteht aus 11 Mitgliedern. Die Besetzung erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.
3. Als Abschlussbericht wird der Stadtvertretung ein Ideen- und Variantenvergleich vorgelegt.
2. Die Arbeitsgruppe „Jugendbeteiligung in Neubrandenburg“ wird durch die ab Januar neu bestehende Abteilung „Schule, Sport und Generationen“ betreut.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine direkten finanziellen Aufwendungen für den Haushalt der Stadt Neubrandenburg. Für die Sitzungen werden Räumlichkeiten der Stadt genutzt. Die Betreuung der Arbeitsgruppe durch die Mitarbeiter*innen der Stadt findet innerhalb ihrer regulären Arbeitszeit statt.

Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

<input type="checkbox"/>	ja, positiv*
<input type="checkbox"/>	ja, negativ*
<input checked="" type="checkbox"/>	nein

*Erläuterung:

Begründung:

Im Jahr 2020 kam es aufgrund pandemiebedingter Auswirkungen zu vermehrten Debatten bezüglich der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Hierbei wurde deutlich, dass auf verschiedenen Wegen Kinder und Jugendliche stärker in sie betreffende Debatten innerhalb der Stadt eingebunden werden sollten.

Da aus Sicht der CDU - Fraktion der Aufbau einer stadtweiten Jugendbeteiligungsstruktur intensiv diskutiert und mit Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt abgestimmt sein sollte, soll eine einzusetzende Arbeitsgruppe mögliche Beteiligungsstrukturen herausarbeiten. Durch Diskussionsgespräche mit Akteuren aus Bildung, Jugendhilfe, Schulen sowie Kinder und Jugendlichen der Stadt soll die einzusetzende Arbeitsgruppe Strukturmöglichkeiten unter Beachtung von Umsetzungsmöglichkeiten, Partizipationswegen und Repräsentationsvarianten entwickeln und gegeneinander abwägen. Da dieser intensive Arbeitsprozess nicht innerhalb der Gremienberatungen stattfinden kann, wird das Format einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen.

Nach Ende der Befristung der Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendbeteiligung in Neubrandenburg“ kann der Abschlussbericht in den Fraktionen und Gremien der Stadtvertretung Neubrandenburg diskutiert sowie Maßnahmen zur Beteiligung der Zielgruppen getroffen werden.